

08.10.2021

## In Berlin passiert etwas Wunderbares

**Künstlerkollektiv schafft kreativen Ort der Begegnung mit Gott.**



[READ THIS IN ENGLISH](#)

Für gewöhnlich finden Gottesdienste in Kirchen oder Gemeindesälen statt. Doch in Berlin ist das anders. Mit „The Limelight Collective“ schafft die Heilsarmee einen vollkommen neuen Erlebnisort christlich-künstlerischen Wirkens. Das Begegnungszentrum in der Kastanienallee ist ein Ort, an dem Menschen unterschiedlicher Kulturen im Austausch mit Gott neue Formen künstlerischen Ausdrucks teilen. Nun soll der wachsenden Künstlergemeinschaft mit dem Ausbau der Räumlichkeiten mehr Platz und eine neue Bühne zur Verfügung gestellt werden.

Shaw und Katharina Coleman haben „The Limelight Collective“ der Heilsarmee 2016 in der Kastanienallee, einer der kreativen Hauptschlagadern Berlins, ins Leben gerufen. Mit



ihrem Anspruch „Kunst teilen und Menschen Freude bereiten“ bieten sie Kunstschaffenden die Möglichkeit, ihren Glauben durch experimentelle Kunst- und Kulturformen zu gestalten, zu reflektieren und auszuprobieren. Hier mischen sich Angebote des spirituellen Austauschs, der Bibelarbeit oder der Kinder- und Familienarbeit mit professioneller Förderung und Begleitung junger freischaffender Künstlerinnen und Künstler. Zum Jahresende 2020 initiierte das Paar mit dem „ART-Ventskalender“ jüngst ein Projekt zur finanziellen Sicherung junger Künstler während der Corona-Pandemie.

Um dem wachsenden Berliner Künstlerkollektiv The Limelight Collective mehr Raum für spirituelle Entwicklung anbieten zu können, soll nun durch den vollflächigen Ausbau der 1. Etage in der Kastanienallee 71 ein spirituelles Begegnungszentrum im Quartier entstehen. Die Kosten des Umbaus belaufen sich auf knapp 60.000 Euro und werden zu 2/3 von der Heilsarmee getragen. Zur Finanzierung der Restsumme von 20.000 Euro sucht das Künstlerkollektiv interessierte und engagierte Partner und Spender.

Möchtest auch du mithelfen, Mauern einzureißen damit Kunst und Kultur sich entfalten kann? Dann freuen wir uns über eine Spende zur Finanzierung unseres Begegnungszentrums.

Holzschwingböden müssen eingebaut, Wände versetzt und Räume eingerichtet werden. Mit kleinen und großen Beträgen können wir bereits Handwerker bezahlen oder Ausstattung anschaffen.



- **Atelier und Tanzsaal** – es werden von und mit professionellen Künstlerinnen und Künstlern Workshops und Kurse angeboten, die junge Künstler u. A. für den Arbeitsmarkt stärken. Zusammen mit anderen Künstlern kreieren die Colemans regelmäßige künstlerische Produktionen und Ausstellungen für eine breite Öffentlichkeit, in denen Gott und Glaube angesprochen werden. Umbaukosten ca. 38.000 Euro.
- **Kreativ- und Gebetsraum** – The Limelight Collective lädt durch Kreativität ein, Gott zu begegnen. Programmteilnehmer aus den verschiedensten gesellschaftlichen Gruppen erfahren Annahme, Abbau von Vorurteilen und gestalten die Gemeinschaft aktiv mit. Umbaukosten ca. 6.250 Euro.
- **Büros & Besprechungszimmer** - Es wird Verwaltungsbüros geben und ein Besprechungsraum beispielsweise für Künstler, die mit uns ein seelsorgerliches Gespräch suchen. Umbaukosten ca. 4.400 Euro

Wenn Sie uns mit einem Spendenbetrag, der Ihnen möglich ist, dabei unterstützen, dieses Projekt zu verwirklichen, sind wir Ihnen zutiefst dankbar.

[Jetzt spenden](#)

**The Limelight Collective**



Immer schon hat sich die Heilsarmee als anpassungsfähig und innovativ gezeigt, um Menschen in Not beizustehen und neue Lösungen für besondere Herausforderungen zu finden. Auch das jüngste Projekt der Heilsarmee in Deutschland, The Limelight Collective, gegründet 2016, zeugt von dieser kreativen Stärke. Der Heilsarmee-Soldat und studierte Balletttänzer Shaw Coleman und seine Frau Katharina treffen mit ihrem Künstlerkollektiv in Berlin den Anspruch einer postmodernen Gesellschaft, Kunst und Schönheit in Beziehung zu Gott zu stellen und Menschen neuen Lebensmut zu geben.

Unterstützt von einem jungen Team und geleitet von der Liebe zu Gott, ist The Limelight Collective eine neue Art Spiritualität zu entdecken und christlichen Glauben zu teilen. In dem neu geplanten Begegnungszentrum sind Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen eingeladen, ihrer Beziehung zu Gott durch Kunst und Kultur neue künstlerische Ausdrucksformen zu geben.

„Wir wollen dem Mangel an Zuversicht und Perspektiven, an Hoffnung und Halt in unserer Gesellschaft entgegenwirken und Menschen mit Kunst und Kultur ein Fenster öffnen, um die Schönheit Gottes neu zu entdecken.“ Shaw Coleman, Künstler und Heilssoldat.